

Mittwoch, 16. Oktober 2024, Hessische Allgemeine (Kassel-Ost) / Kreis Kassel

Dreh- und Angelpunkt für Pflege und Senioren

Land Hessen fördert Sozialprojekt des Marie-Behre-Hauses in Guntershausen mit 115 000 Euro

Baunatal – Gute Nachrichten für das Marie-Behre-Haus in Guntershausen: Das Land Hessen fördert die Einrichtung des ASB Wohnen und Pflege Lohfelden mit 115 175 Euro. Dort soll eine Koordinierungsstelle entstehen, die Kooperationen mit Vereinen und Institutionen vor Ort auf die Beine stellt – und somit die Pflegeheime für den sozialen Raum öffnen soll. Dies geht aus einer Pressemitteilung des Landes hervor. Außerdem soll ein Stammtisch gegen Einsamkeit im Alter eingerichtet und koordiniert werden.

„Wir freuen uns sehr über die Bewilligung des Förderprogramms und sind nun dabei, ein konkretes Konzept auf die Beine zu stellen“, sagt Sissy Schenke, stellvertretende Einrichtungsleiterin. Sie hatte die Vorschläge für eine künftige Koordinierungsstelle formuliert und eingereicht, die das Land schließlich bewilligt hatte. „Nun geht es um die Verknüpfung verschiedener Einrichtungen und Organisation von den kommenden Veranstaltungen.“

In Zusammenarbeit mit Vereinen aus der näheren Umgebung und mit der Gemeinde soll also in der Einrichtung eine Begegnungsstätte entstehen, in der nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch Seniorinnen und Senioren, die außerhalb leben sowie Menschen, die ihre Angehörigen pflegen, bei Grillfesten, Spieleabende oder kleineren sportlichen Aktivitäten Kontakte knüpfen können und Geselligkeit erleben.

„Mir war es wichtig, dass die Koordinierungsstellen vor Ort individuellen Handlungsspielraum bekommen“, sagte die Hessische Gesundheits- und Pflegeministerin Diana Stolz. Denn eben diese Stellen wüssten schließlich am besten, was zu ihrem Pflegeheim passt – und was davon in der Umgebung auch wirklich realisiert werden kann. „All die Aktivitäten tragen zu einem guten Miteinander bei, von dem die Menschen in den Pflegeheimen – aber auch die, denen sie begegnen und mit denen sie vernetzt werden – profitie-

ren.“

Mit dem im Frühjahr ins Leben gerufene Programm „Mitten im Leben“ fördert das Land Hessen die Öffnung von Pflegeheimen der Langzeitpflege und Begegnungsstätten. Dafür gibt das Land 1,4 Millionen Euro aus. rdg